
LEBENS LAUF

Benjamin Reiners ist seit August 2019 Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Kiel und sorgt seitdem für »pure Euphorie« (Christian Strehk, Kieler Nachrichten) bei Presse und Publikum. Mit seiner großen stilistischen Bandbreite, seinem Ideenreichtum und seiner Abenteuerlust setzt er in Oper und Konzert glanzvolle Akzente. »Wir sind das Orchester für alle Kielerinnen und Kieler« sagt der junge Dirigent, der neben einem innovativen Konzert- und Vermittlungsspielplan die umjubelten Neuproduktionen von Verdis »Aida« und »Otello«, Korngolds »Die tote Stadt«, Bizets »Carmen«, Mozarts »La finta giardiniera«, »Die Zauberflöte« und »Cosi` fan tutte«, Prokofjews »Die Liebe zu den drei Orangen« und des Musicals »Anatevka« leitete.

Benjamin Reiners studierte Dirigieren und Kirchenmusik an den Hochschulen für Musik in Detmold und Köln. 2009 begann seine glänzende Theaterlaufbahn, die ihn nahtlos an mehrere traditionsreiche Häuser führte. Hier erwarb Benjamin Reiners ein epochenübergreifendes Repertoire sowie die Fähigkeit, große Musiktheaterwerke ohne Proben zu übernehmen oder mit wenigen Proben in höchster Qualität wiederaufzunehmen.

Nach einem Engagement als Solorepetitor und Kapellmeister am Staatstheater am Gärtnerplatz in München wurde er 2011 Zweiter Kapellmeister an der Niedersächsischen Staatsoper Hannover. Nur zwei Spielzeiten später avancierte er dort zum Ersten Kapellmeister. Von 2016/17 bis 2018/19 war er stellvertretenden Generalmusikdirektor und Erster Kapellmeister am Nationaltheater Mannheim. 2018 wurde Benjamin Reiners zum Generalmusikdirektor und Vorstandsmitglied der Theater Kiel Ao"R ab der Spielzeit 2019/20 berufen.

Als »überragendes Dirigiertalent der Ausnahmekategorie« (Gabor Halasz, Die Rheinpfalz) ist Benjamin Reiners zudem ein gefragter Gastdirigent an bedeutenden Opern- und Konzerthäusern sowie für renommierte Sinfonieorchester. Engagements führten ihn u. a. an die Deutsche Oper Berlin, die Deutsche Oper am Rhein, die Oper Frankfurt, die Oper Graz, an die Staatstheater Nürnberg und Darmstadt, zu den Duisburger Philharmonikern, zum Konzerthausorchester Berlin, zur Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und, aufgezeichnet von ARD-alpha, zum Münchner Rundfunkorchester. Seine Premiere beim Rheingau Musik Festival im Sommer 2020 mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn wurde auf Magenta TV übertragen.

In der Spielzeit 2022/23 feierte er sein Debüt bei der Staatskapelle Weimar. Darüber hinaus dirigiert er Konzerte mit dem Sinfonieorchester Wuppertal und der Norddeutschen Philharmonie Rostock. An seinem Stammhaus leitet er unter anderem Neuproduktionen von Puccinis »Manon« und Strawinskys »Feuervogel« und »Le sacre du printemps«. Höhepunkte der aktuellen Konzertsaison sind Mahlers 5. Sinfonie, Bartoks Konzert für Orchester, Beethovens Neunte und eine konzertante Aufführung von Bernsteins »Candide«.

Zukünftige Engagements umfassen sein Debüt am Theater Chemnitz, am Aalto Theater Essen und beim Beethoven Orchester Bonn sowie seine Wiedereinladung an die Oper Frankfurt.

Zudem kann der junge GMD auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit renommierten Künstler*innen und Komponist*innen wie Frank Peter Zimmermann, Angela Denoke, Anja Harteros, Sondra Rodvanovsky, Noah Bendix-Ballgey, Guy Braunstein, Norbert Ernst, Michael Volle, Ana de la Vega, Bomsori Kim, Nils Mönkemeyer, Fabian Müller oder den Hindemith-Preisträger SJ Hanke zurückblicken.

In besonderem Maße setzt sich Benjamin Reiners für die Musikvermittlung ein sowie – u. a. als Vorsitzender der Akademien am Theater Kiel e. V. und als Gastdirigent der Landesjugendorchester in Niedersachsen und Schleswig-Holstein – für die Förderung des musikalischen Nachwuchses.